



Tag der Zahngesundheit im Franken Center Nürnberg Parodontitis – Prävention, Früherkennung, Therapie

Am 25. September 2008 können sich Interessierte am *Informationszentrum Mundgesundheit & Prophylaxe (IM&P)* im Franken Center rund um das Thema Parodontitis informieren. Von 10.00 bis 19.00 Uhr bieten Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen den Besuchern eine individuelle Prophylaxeberatung mit Mundcheck an und beantworten Fragen zur Früherkennung der Parodontitis sowie zur Zahngesundheit und Mundhygiene allgemein.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly findet die Veranstaltung im Rahmen des jährlichen Tags der Zahngesundheit statt. Es ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e. V. (DGP), der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) und der Sektion Zahngesundheit im Deutschen Grünen Kreuz e. V. Als besonderes Highlight für die Besucher werden zur Eröffnung um 11.00 Uhr die Spieler und der Teamarzt des 1. FC Nürnberg erwartet.

In Deutschland leiden etwa 23 Millionen Menschen zwischen 35 und 74 Jahren an einer behandlungsbedürftigen Parodontalerkrankung. Sie ist nicht nur die häufigste Ursache für Zahnverlust, sondern birgt große Risiken für die Allgemeingesundheit. Entzündungen des Zahnhalteapparates können den Verlauf von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen, Diabetes und weiteren Gesundheitsstörungen deutlich negativ beeinflussen.

„Parodontitis ist jedoch eine beeinflussbare Erkrankung. Eine sorgfältige Mundhygiene zu Hause, eine regelmäßige professionelle Betreuung durch den Zahnarzt und die Vermeidung von Risikofaktoren sind entscheidende Voraussetzungen, um der Erkrankung effektiv vorzubeugen“, sagt Professor Ulrich Schlagenhaut, Leiter der Abteilung Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität Würzburg und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP). Auch eine bereits bestehende Erkrankung kann in vielen Fällen geheilt oder deren Verlauf zumindest gestoppt werden. Dabei gilt: Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.